

Gesetzentwurf

der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

Entwurf eines Gesetzes zur Verlängerung der Amtsdauer der Organmitglieder in der sozialen Selbstverwaltung

A. Problem

Im Hinblick auf die kommenden besonderen Belastungen für die Verwaltungen sowohl der Sozialversicherungsträger als auch der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervereinigungen durch den deutsch-deutschen Einigungsprozeß sollen die nächsten (achten) allgemeinen Sozialversicherungswahlen statt im Jahre 1992 erst im Jahre 1993 stattfinden.

B. Lösung

Die Amtsdauer der derzeitigen Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane der Sozialversicherungsträger wird um ein Jahr auf sieben Jahre verlängert.

C. Alternativen

Keine Verschiebung der Wahlen

D. Kosten

Die Kosten der achten allgemeinen Sozialversicherungswahlen entstehen erst ein Jahr später. Sonstige finanzielle oder gesamtwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich nicht.

Entwurf eines Gesetzes zur Verlängerung der Amtsdauer der Organmitglieder in der sozialen Selbstverwaltung

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Abweichend von § 58 Abs. 2 Satz 1 erster Halbsatz des Vierten Buches Sozialgesetzbuch beträgt die Amtsdauer der für die laufende Amtsperiode gewähl-

ten Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane sieben Jahre.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 1. Oktober 1990

Dr. Dregger, Dr. Bötsch und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Begründung

Die Verwaltungen sowohl der Sozialversicherungsträger als auch der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervereinigungen sind in den kommenden Jahren in einem ganz besonderen Maß mit der Erfüllung von Aufgaben beschäftigt, die sich aus dem deutsch-deutschen Einigungsprozeß ergeben. In Übereinstimmung mit dem Wunsch der Betroffenen

soll daher die Amtsdauer der für die laufende Amtsperiode gewählten Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane um ein Jahr verlängert werden, um auf diese Weise die zusätzliche Belastung mit den Arbeiten zur Vorbereitung der nächsten allgemeinen Sozialversicherungswahlen um ein Jahr hinauszuschieben.